

**Der Kirchberg zu Morken
und
die Grafen von Mirbach-Harff**

- Ein Beitrag zur Geschichte des Rhein-Erft Kreises -

Das Kreuzzeichen ist gewissermaßen die Zusammenfassung unseres Glaubens, denn es sagt uns, wie weit Gottes Liebe zu uns gegangen ist; es sagt uns, dass es auf der Welt eine Liebe gibt, die stärker ist als der Tod, stärker als unsere Schwächen und unsere Sünden. Die Kraft der Liebe ist stärker als das Böse, das uns bedroht.

(Josef Alois Ratzinger) Papst Benedikt XVI –
emeritierter römischer Papst (19.4.2005 – 28.2.2013)

Inhalt

Vorwort des Autors	6
--------------------	---

Erster Abschnitt

Der Doppelort Morken-Harff	7
Die romanische Kirche mit dem Kalvarienberg	7
Der Kalvarienberg	11
Die Villa rustica, Matronensteine und ein Tempel als römisches Erbe	15
Mundiacum, Morken? und Kaiser Jovinius	19
Der Herr von Morken und ein fränkisches Fürstengrab	19

Zweiter Abschnitt

Der Neubau der Kath. Kirche St. Martin in Harff	26
Schloss und Herrschaft Harff	28
Der Tod des Fürsten und Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt- Krautheim und Dyck	31
Schloss Harff und sein wertvolles Familienarchiv	32

Dritter Abschnitt

Anhang

Literatur- und Quellenverzeichnis	38
Bildnachweis	39
Vita, Buch- und Vortragsliste des Autors Dieter Schlangen	41